Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Anhand bestehender Konzepte über Präventions- und Behandlungsmaßnahmen liefert das Praxislehrbuch einen umfassenden Überblick über den Fachbereich Gerontopsychiatrie. Die Autor:innen stellen häufige Krankheitsbilder wie zum Beispiel Angststörungen, Demenzen und Depressionen vor. Ebenfalls vorgestellt werden die beteiligten Disziplinen, beispielsweise Ärzt:innen, Ergotherapeut:innen, Ernährungswissenschaftler:innen, Logopäd:innen, Pflegekräfte, Psycholog:innen. Zudem zeigen die Autor:innen übergeordnete Themen wie Recht und Ethik sowie auch Chancen und Grenzen der multiprofessionellen Zusammenarbeit auf. Damit richtet sich das Buch an die beteiligten Fachkräfte in Lehre und Praxis, zu denen auch die Ergotherapie gehört.
Zu kritisieren bleibt die uneinheitliche und zum Teil synonyme Verwendung der Begriffe inter- und multidisziplinär beziehungsweise inter- und multiprofessionell. Aus wissenschaftlicher Sicht ist die gerontopsychiatrische Praxis aktuell zwar multiprofessionell gestaltet, muss zukünftig aber interprofessionell konzipiert sein, um eine Abstimmung disziplinärer Kompetenzen zu ermöglichen. Mit dem Buch ist es den Autor:innen gelungen, die disziplinäre Komplexität der Gerontopsychiatrie zu veranschaulichen. Dies wird durch die Vorstellung der einzelnen Disziplinen und ihrer jeweiligen Assessments, Ziele und Outcomes für das multiprofessionelle Praxisfeld untermauert.

Jan-Hendrik Ortloff (M.A.), Ergotherapeut mit Bachelor- und Mastergrad Medizinalfachberufe, Promovend



Der KRAH®-Ansatz. Ergotherapie revisited
Ursula M. Costa (Hrsg.), Idstein, Schulz-Kirchner, 2024, 228 Seiten, ISBN 978-3-8248-1328-5, kartoniert, 45 Euro (eBook 45 Euro)

Wer konkrete Handlungsanweisungen und Therapievorgehensweisen sucht, ist bei diesem Buch falsch beraten. Denn der KRAH-Ansatz ist vielmehr eine übergeordnete Art, ergotherapeutisch zu denken. KRAH beschreibt ergotherapeutische Best-Practice und steht dabei für klientenzentrierte, ressourcenorientierte, alltagsrelevante und handlungsorientierte Ergotherapie, die Top-down- und Bottom-up-Therapieweisen vereint. Sinnvolles Handeln ist somit Mittel und Ziel der ergotherapeutischen Interventionen. Der KRAH-Ansatz lässt sich in sämtlichen ergotherapeutischen Handlungsfeldern, Fachbereichen und Settings sowie grundsätzlich bei jeder medizinischen Diagnose oder biopsychosozialen Gesundheitssituation anwenden.
Das Buch ist für Ergotherapeut:innen geschrieben, die nach dem zeitgenössischen Paradigma handeln (wollen) und sich kritisch mit ihrem eigenen beruflichen Handeln auseinandersetzen. Auch für Ergotherapeut:innen, die Hilfe bei der Gestaltung ergotherapeutischer Prozesse suchen und sich mit ihrem Reasoning-Prozess beschäftigen, ist es geeignet. Das Buch beinhaltet Praxisbeispiele aus verschiedenen Fachrichtungen zur Anwendung des KRAH-Ansatzes. Unterschiedliche Autor:innen stellen Beispiele in verschiedenen therapiealltagsrelevanten Bereichen dar, zum Beispiel Handtherapie, Handwerk oder Dokumentation.
Das Buch ist anspruchsvoll zu lesen. Geschriebenes ist stets mit Quellen untermauert. Meiner Meinung nach ist das Buch nur gut zu verstehen, wenn man Grundzüge der aktuell gängigen internationalen ergotherapeutischen Modelle bereits kennt und sich mit dem zeitgenössischen Paradigma bereits intensiv auseinandergesetzt hat. Gleichzeitig hilft es bei der Argumentation für ein derart geprägtes ergotherapeutisches Vorgehen. Besonders modern ausgebildeten Kolleg:innen kann das Buch im Arbeitsumfeld eine tolle Argumentationshilfe und Stütze für das berufliche Handeln sein. Abgerundet wird das anspruchsvolle Werk durch ein umfangreiches Quellenverzeichnis und zusätzliches Downloadmaterial auf der Website des Verlages.

Inga Ducqué, Ergotherapeutin B.Sc



Menschen mit Alzheimer & anderen Demenzen fördern und beschäftigen: Praktische Anleitungen aus dem person-zentrierten Ansatz
Joachim Heil, Stuttgart, TRIAS, 2024, 120 Seiten, ISBN 978-3-4321-1416-3, kartoniert, 25 Euro (eBook 24,99 Euro)

Bei dem Buch handelt es sich um ein Anleitungsbuch und einen Ratgeber für Angehörige von an Demenz erkrankten Personen. Der Autor Dr. phil. Joachim Heil ist Fachexperte und leitet die Servicestelle für Patient:innen mit kognitiven Einschränkungen oder Demenzerkrankungen an der Universitätsmedizin Mainz. Er berät Patient:innen und Pflegende und unterrichtet Auszubildende in Ge-

Auf allen Kanälen – Infos aktuell und individuell vom DVE

Ihre Mitgliedschaft beim DVE lohnt sich, denn hier erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Besonders bequem sind die Newsletter: Hierzu müssen Sie sich zunächst anmelden und bekommen diese dann zugeschickt. Newsletter zu abonnieren ist ganz einfach: Loggen Sie sich ein und gehen Sie bei „Mein DVE" zu „Newsletter". Hier können Sie Ihre gewünschten Newsletter auswählen und auf dem Laufenden bleiben!